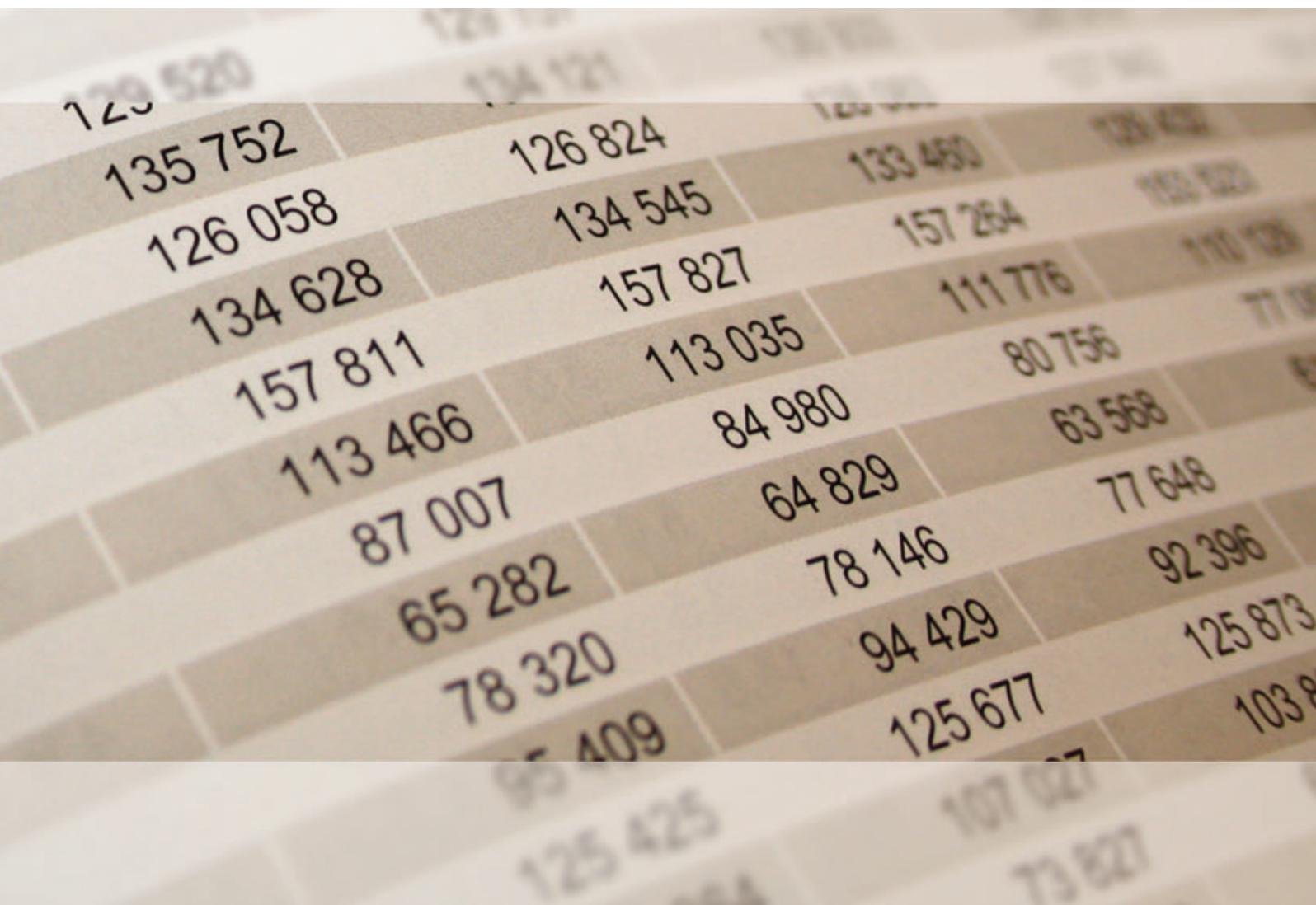




2024

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im März 2024 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von  
Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten



# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
T 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2016–2024 .....	8
T 2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz im März 2024 nach Wirtschaftszweigen .....	9
T 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im März 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	10
T 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im März 2024 nach Verwaltungsbezirken .....	11
T 5 Auftragsbestand im 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12
<b>Grafiken</b>	
G 1 Auftragsbestand im 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baubereich. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

## Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) besteht eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

## **Klassifikationen**

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung – und über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

# Glossar

## Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen.

## Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

## Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

## Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

## Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

## Betriebe

Örtliche Betriebseinheit (nicht Rechtliche Einheiten) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes sowie des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Rechtlichen Einheiten sonstiger Wirtschaftszweige gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.

## Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

## Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Rechtlichen Einheiten bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Rechtlichen Einheiten im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

## Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

## **Sonstiger Umsatz**

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

## **Wohnungsbau**

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so zählt das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

## T 1

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2016–2024

Jahr Monat	Betriebe <sup>1</sup>	Beschäftigte <sup>1</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2</sup>		Auftrags- eingang <sup>2</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugewerblicher Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2016		379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688
2017		390	19 940	24 142	783 419	3 579 548	3 435 693	3 308 735
2018		405	20 558	24 463	847 552	3 958 751	3 848 410	3 659 603
2019		414	21 461	25 571	910 091	4 219 275	4 068 433	3 569 152
2020		440	22 549	27 559	954 286	4 540 527	4 375 511	3 624 798
2021		467	23 604	28 610	1 016 907	4 548 767	4 355 917	4 018 744
2022		487	24 387	28 729	1 088 752	4 966 079	4 763 833	4 386 433
2023		485	24 948	28 325	1 132 493	5 183 813	4 963 630	4 577 630
2021	Januar	468	24 024	1 573	69 164	199 133	190 391	214 800
	Februar	468	24 027	1 920	66 801	255 316	246 306	295 911
	März	467	24 096	2 799	82 738	354 132	340 703	400 975
	April	467	24 207	2 642	85 941	374 148	361 684	370 451
	Mai	468	24 286	2 499	83 763	372 226	354 262	312 006
	Juni	467	23 604	2 584	91 047	440 439	421 695	351 852
	Juli	467	23 575	2 488	84 203	393 341	374 503	418 482
	August	466	23 832	2 371	85 047	354 301	338 794	339 073
	September	467	23 905	2 683	84 420	416 713	395 592	348 417
	Oktober	468	23 936	2 578	86 791	419 976	399 025	281 592
	November	468	23 933	2 572	110 703	472 158	453 339	295 429
	Dezember	468	23 703	1 902	86 290	496 884	479 625	389 755
2022	Januar	483	24 002	1 802	77 556	220 366	208 837	298 067
	Februar	483	24 079	2 127	75 469	299 326	281 415	289 931
	März	482	24 163	2 655	85 241	404 359	378 867	436 654
	April	486	24 349	2 420	89 139	378 267	363 245	334 055
	Mai	487	24 425	2 671	93 718	425 568	407 341	465 913
	Juni	487	24 387	2 554	94 595	441 088	425 325	362 205
	Juli	486	24 388	2 523	91 324	440 281	425 860	352 329
	August	484	24 479	2 447	92 572	439 675	423 072	358 547
	September	483	24 521	2 624	93 591	441 669	425 859	391 121
	Oktober	483	24 344	2 447	89 419	431 817	416 384	363 577
	November	483	24 346	2 664	118 726	538 135	518 863	360 632
	Dezember	483	24 073	1 794	87 402	505 527	488 766	373 402
2023	Januar	475	23 949	1 698	79 699	247 577	234 459	243 321
	Februar	476	24 017	2 074	79 587	288 511	278 034	437 956
	März	481	24 436	2 536	87 566	428 868	414 767	404 158
	April	483	24 723	2 363	91 518	376 464	361 722	371 072
	Mai	484	24 725	2 603	100 238	443 351	423 561	424 876
	Juni	485	24 948	2 624	99 178	471 986	454 195	438 535
	Juli	484	24 833	2 565	94 423	472 388	455 795	372 636
	August	484	25 011	2 443	97 587	461 866	438 445	375 270
	September	484	25 159	2 599	94 238	452 604	432 917	420 283
	Oktober	482	24 840	2 521	96 125	513 631	489 159	427 811
	November	483	24 741	2 499	121 994	514 249	490 923	273 230
	Dezember	483	24 518	1 800	90 339	512 317	489 652	388 483
2024	Januar	475	24 459	1 572	81 319	222 109	209 487	337 060
	Februar	473	24 454	2 145	83 649	313 539	297 252	285 104
	März	476	24 713	2 413	89 039	376 954	356 157	388 958

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
						insgesamt	baugewerbl. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	109	4 840	382	17 543	98 761	97 148
41.20	Bau von Gebäuden	109	4 840	382	17 543	98 761	97 148
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	104	4 608	357	16 796	94 419	92 806
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	232	25	747	4 342	4 342
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	88	7 067	715	26 896	100 589	89 428
42.11	Bau von Straßen	75	6 336	635	22 732	90 820	79 755
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	61	3 835	419	13 559	45 662	45 537
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	2 000	198	7 352	27 422	27 354
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	27	1 835	220	6 207	18 239	18 183
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	42	1 960	206	6 712	30 333	30 178
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	42	1 960	206	6 712	30 333	30 178
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten</b>	28	1 159	148	3 933	19 858	19 531
43.11	Abbrucharbeiten	15	685	85	2 200	10 168	10 113
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	148	5 852	542	20 396	81 751	74 335
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	74	2 475	235	8 059	35 839	35 713
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	54	1 758	175	5 693	25 621	25 575
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	20	717	60	2 366	10 218	10 137
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	74	3 377	308	12 337	45 913	38 623
43.99.1	Gerüstbau	19	625	66	1 859	4 766	4 458
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	103	7	314	984	863
43.99.9	Baugewerbe ang.	52	2 649	235	10 164	40 162	33 301
<b>412-439</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	476	24 713	2 413	89 039	376 954	356 157

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	März 2024	Zum Vergleich				Januar - März		
		März 2023	Februar 2024	Veränderung zum in %		2023	2024	Veränderung in %
				März 2023	Februar 2024			
Betriebe	476	481	473	-1,0	0,6	477	475	-0,6
Beschäftigte	24 713	24 436	24 454	1,1	1,1	24 134	24 542	1,7
Entgelte (1 000 EUR)	89 039	87 566	83 649	1,7	6,4	246 852	254 007	2,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 413	2 536	2 145	-4,9	12,5	6 308	6 130	-2,8
Hochbau insgesamt	916	1 033	875	-11,3	4,8	2 718	2 490	-8,4
Wohnungsbau	388	452	370	-14,2	5,0	1 193	1 040	-12,8
gewerblicher Hochbau	382	429	381	-10,8	0,3	1 134	1 075	-5,2
öffentlicher Hochbau	146	152	124	-4,1	18,1	391	374	-4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	17	16	-0,9	8,3	51	43	-15,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	129	135	108	-4,5	19,5	340	331	-2,7
Tiefbau insgesamt	1 497	1 503	1 271	-0,4	17,8	3 590	3 640	1,4
gewerblicher Tiefbau	503	513	457	-1,8	10,2	1 268	1 311	3,4
sonstiger öffentlicher Tiefbau	403	393	331	2,5	21,8	941	955	1,5
Straßenbau	590	597	483	-1,2	22,2	1 381	1 374	-0,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	356 157	414 767	297 252	-14,1	19,8	927 260	862 896	-6,9
Hochbau insgesamt	167 711	227 594	144 948	-26,3	15,7	509 491	417 950	-18,0
Wohnungsbau	58 025	108 131	51 161	-46,3	13,4	220 127	146 446	-33,5
gewerblicher Hochbau	68 425	93 361	69 931	-26,7	-2,2	223 434	190 467	-14,8
öffentlicher Hochbau	41 262	26 102	23 856	58,1	73,0	65 930	81 037	22,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 908	2 481	2 313	-23,1	-17,5	6 319	5 602	-11,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	39 354	23 621	21 543	66,6	82,7	59 611	75 434	26,5
Tiefbau insgesamt	188 446	187 173	152 304	0,7	23,7	417 769	444 946	6,5
gewerblicher Tiefbau	61 452	58 123	48 936	5,7	25,6	133 760	147 311	10,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	52 644	49 539	43 654	6,3	20,6	109 407	124 023	13,4
Straßenbau	74 350	79 510	59 714	-6,5	24,5	174 602	173 612	-0,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	20 797	14 101	16 287	47,5	27,7	37 697	49 706	31,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	376 954	428 868	313 539	-12,1	20,2	964 956	912 602	-5,4
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1</sup>	388 958	404 158	285 104	-3,8	36,4	1 085 434	1 011 123	-6,8
Hochbau insgesamt	155 281	189 766	104 027	-18,2	49,3	544 501	448 282	-17,7
Wohnungsbau	43 199	46 997	36 223	-8,1	19,3	130 005	104 895	-19,3
gewerblicher Hochbau	56 612	121 842	43 579	-53,5	29,9	349 884	210 535	-39,8
öffentlicher Hochbau	55 470	20 927	24 225	165,1	129,0	64 612	132 853	105,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 211	2 735	814	-55,7	48,8	6 817	2 599	-61,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	54 259	18 192	23 411	198,3	131,8	57 794	130 253	125,4
Tiefbau insgesamt	233 677	214 392	181 077	9,0	29,0	540 933	562 840	4,0
gewerblicher Tiefbau	53 841	59 007	63 776	-8,8	-15,6	195 628	162 515	-16,9
sonstiger öffentlicher Tiefbau	63 840	59 075	35 560	8,1	79,5	132 054	129 040	-2,3
Straßenbau	115 996	96 310	81 741	20,4	41,9	213 251	271 286	27,2

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>		Auftrags- eingang <sup>1</sup>
					insgesamt	baugewerbl. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Frankenthal (Pfalz), St.	6	220	22	.	3 339	3 339	1 300
Kaiserslautern, St.	7	536	43	2 003	21 191	21 191	4 638
Koblenz, St.	17	703	73	2 759	13 982	13 760	14 011
Landau i. d. Pf., St.	5	175	18	580	.	.	694
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	952	86	3 831	8 623	8 623	14 498
Mainz, St.	17	876	77	3 294	12 603	12 586	13 101
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	5	281	25	785	2 302	2 301	.
Speyer, St.	7	289	30	1 005	3 066	3 066	4 292
Trier, St.	10	498	40	1 687	8 557	5 064	6 650
Worms, St.	5	210	29	692	2 571	2 571	1 764
Zweibrücken, St.	4	.	.	575	.	.	.
Ahrweiler	20	893	81	3 101	16 058	16 008	33 767
Altenkirchen (Ww.)	13	879	84	4 440	10 895	9 528	10 515
Alzey-Worms	11	790	94	2 768	15 258	14 983	14 562
Bad Dürkheim	10	325	25	.	2 362	2 358	2 528
Bad Kreuznach	17	1 095	136	3 904	12 014	11 988	12 124
Bernkastel-Wittlich	28	1 426	164	4 414	17 318	17 285	28 769
Birkenfeld	14	660	70	2 348	8 025	8 025	5 716
Cochem-Zell	14	1 069	100	4 156	18 597	18 587	20 667
Donnersbergkreis	11	317	33	1 005	2 720	2 720	2 211
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	609	63	1 731	6 818	6 754	12 383
Germersheim	8	.	.	889	4 526	4 506	3 178
Kaiserslautern	9	305	33	1 081	3 639	3 639	5 798
Kusel	3	.	.	.	1 338	1 338	.
Mainz-Bingen	18	1 461	128	5 984	22 876	22 874	20 565
Mayen-Koblenz	27	1 194	140	4 190	18 347	18 263	23 481
Neuwied	28	1 163	105	4 347	19 069	15 986	11 435
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 452	128	5 319	19 380	18 653	13 339
Rhein-Lahn-Kreis	10	399	40	1 320	6 049	6 049	5 824
Rhein-Pfalz-Kreis	9	682	52	2 873	17 672	17 302	16 380
Südliche Weinstraße	13	361	39	1 171	5 672	5 672	6 402
Südwestpfalz	11	365	37	1 081	3 959	3 958	.
Trier-Saarburg	16	769	68	2 636	9 431	9 102	6 411
Vulkaneifel	10	524	56	1 697	8 947	8 929	7 168
Westerwaldkreis	43	2 563	232	9 050	44 433	33 828	42 377
Rheinland-Pfalz	476	24 713	2 413	89 039	376 954	356 157	388 958
kreisfreie Städte	100	5 039	475	18 313	81 554	77 821	80 816
Landkreise	376	19 674	1 938	70 726	295 400	278 337	308 142
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	223	12 070	1 190	44 934	186 848	170 677	193 257
Kammerbezirk Pfalz	125	5 480	505	19 201	85 729	85 333	84 328
Kammerbezirk Rheinhessen	51	3 337	328	12 739	53 307	53 013	49 992
Kammerbezirk Trier	77	3 826	390	12 165	51 070	47 134	61 381

1 Ohne Umsatzsteuer.

T 5

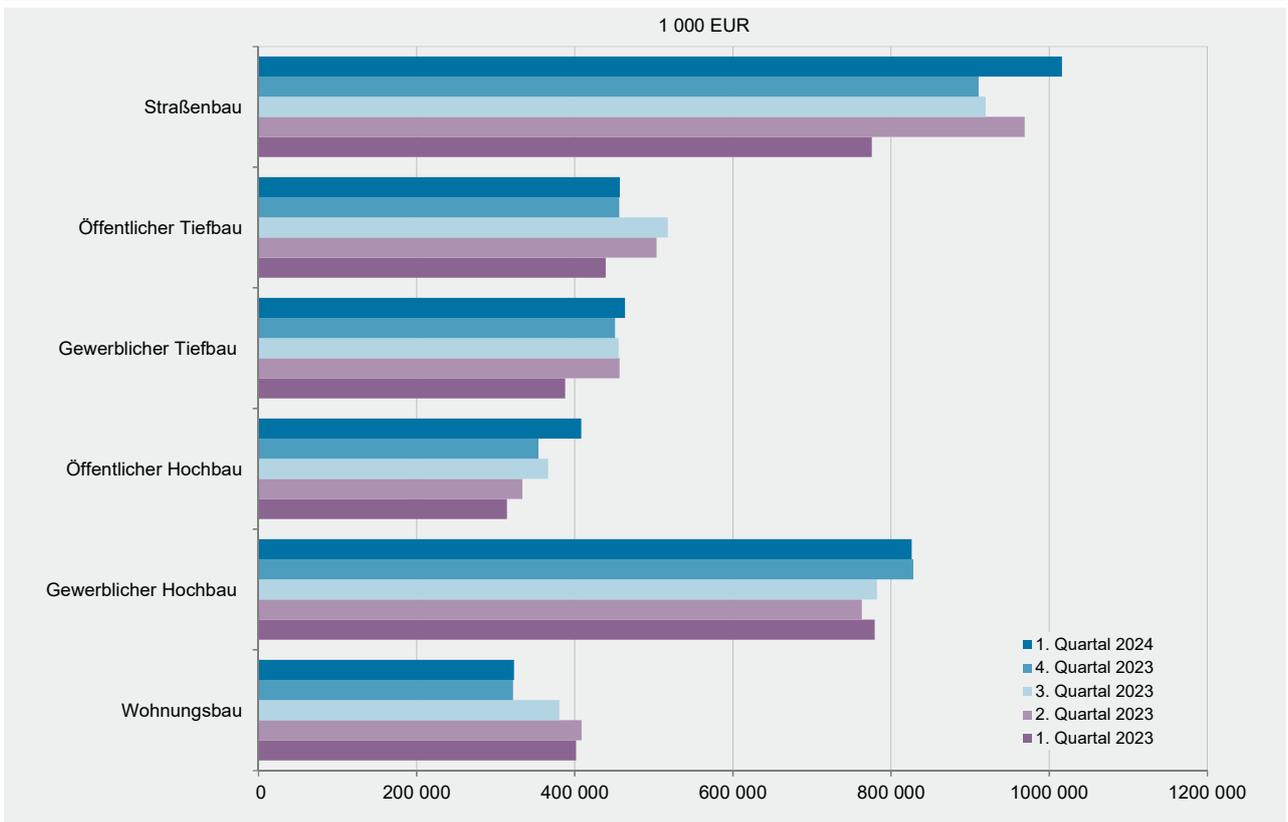
Auftragsbestand 4.Quartal 2022 – 1.Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern

Bauart Auftraggeber	Auftragsbestand <sup>1</sup>							
	2022	2023				2024		
	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal		
						insgesamt	Veränderung zu	
								2023
							1. Quartal	4. Quartal
1 000 EUR							%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 867 024	3 099 794	3 436 000	3 423 328	3 323 883	3 495 748	12,8	5,2
Hochbau insgesamt	1 402 355	1 496 244	1 506 317	1 529 520	1 504 707	1 558 387	4,2	3,6
Wohnungsbau	411 498	402 076	408 844	380 652	322 129	323 316	-19,6	0,4
gewerblicher Hochbau	658 064	779 730	763 372	782 403	828 236	826 535	6,0	-0,2
öffentlicher Hochbau	332 794	314 438	334 101	366 465	354 342	408 536	29,9	15,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	19 430	18 088	14 154	9 882	7 463	7 694	-57,5	3,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	313 364	296 350	319 947	356 584	346 879	400 842	35,3	15,6
Tiefbau insgesamt	1 464 669	1 603 550	1 929 683	1 893 808	1 819 176	1 937 361	20,8	6,5
gewerblicher Tiefbau	305 345	388 036	457 073	455 565	451 410	463 753	19,5	2,7
sonstiger öffentlicher Tiefbau	442 442	439 482	503 597	518 075	456 654	457 215	4,0	0,1
Straßenbau	716 882	776 032	969 013	920 169	911 112	1 016 393	31,0	11,6

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

Auftragsbestand 1. Quartal 2023 – 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.